

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung		Drucksachen-Nr. 651/2008	
Beschlussvorlage		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
		<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich	
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)	
Hauptausschuss	09.12.2008	Entscheidung	

Tagesordnungspunkt

Nachträgliche Genehmigung einer Dienstreise und Beschluss von generellen Dienstreisegenehmigungen

Beschlussvorschlag:

@->

1. Die Dienstreise des Ratsmitglieds Brigitte Schöttler-Fuchs zur 27. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung des Städte- und Gemeindebundes NRW am 27.10.2008 in Düsseldorf wird nachträglich genehmigt.
2. Dem Ratsmitglied Brigitte Schöttler-Fuchs wird die generelle Dienstreisegenehmigung zu Sitzungen des Ausschusses für Gleichstellung des Städte- und Gemeindebundes NRW erteilt. Dem Ratsmitglied Dr. Peter Baeumle-Courth wird die generelle Dienstreisegenehmigung zu Sitzungen des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Städte- und Gemeindebundes NRW erteilt.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Zu 1.:

Frau Schöttler-Fuchs ist Mitglied des Ausschusses für Gleichstellung des Städte- und Gemeindebundes NRW. In dieser Funktion hat Frau Schöttler-Fuchs am 27.10.2008 an der 27. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung des Städte- und Gemeindebundes NRW in Düsseldorf teilgenommen. Dies wurde der Verwaltung erst nachträglich bekannt. Hierfür ist nachträglich eine förmliche Dienstreisegenehmigung zu erteilen.

Zu 2.:

Neben der Mitgliedschaft von Frau Schöttler-Fuchs im Ausschuss für Gleichstellung ist Herr Dr. Baeumle-Courth Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Städte- und Gemeindebundes NRW. Da beide Gremien regelmäßig zwei Mal jährlich tagen, wird aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung vorgeschlagen, Frau Schöttler-Fuchs und Herrn Dr. Baeumle-Courth eine generelle Dienstreisegenehmigung zur Teilnahme an Sitzungen des jeweiligen Ausschusses zu erteilen.

Die Mitgliedlisten des Ausschusses für Gleichstellung sowie des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Städte- und Gemeindebundes NRW sind dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

<-@

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt: 001.001 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand	Höhe nach Abrechnung	
Ergebnis		
2. Finanzrechnung		
(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja X
nein
siehe Erläuterungen